

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Gemeinderates Korlingen
am Mittwoch, den 16.02.2022, 19:30 Uhr
per Videokonferenz mit Avaya Spaces

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Zuhörer: 5

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Ortsbürgermeister Damian Marx

2. Beigeordnete:

Martin Marx

3. Ratsmitglieder

Hildegard Hack

Martin Jücker

Thomas Menden

Christiane Mergener

Martin Neu

Angelina Reichert

Vincent Schwall

Sven Sikorski

Rainer Feld

Markus Faber

Entschuldigt fehlte: Thomas Stelker

4. Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Jürgen Thömmes zu TOP 3 und 4

Marlene Mersch, als Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen
2. Mitteilung über getroffene Eilentscheidung gem. § 48 GemO
3. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen der Bevölkerung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2022
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022
5. Vergaben
 - 5.1 Vergabe der Bauleistung zur Erschließung des Neubaugebietes „Hinterste Anwand“
 - 5.2 Vergabe der Tragwerksplanung/Statik für den Anbau an das Gemeindehaus

6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der 5. Bündelausschreibung für die Stromlieferung 2023 – 2025, sowie Festlegung der Strom-Art
7. Resolution gegen die Schließung des Krankenhauses Trier-Ehrang

Nichtöffentlicher Teil:

8. Mitteilung
9. Grundstückangelegenheiten
10. Bauangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Ratsmitglieder, Frau Mersch, Herrn Thömmes von der Verwaltung sowie die Gäste und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Dem Antrag von Ortsbürgermeister Marx zur Änderung der Tagesordnung, den TOP 5.2 -Vergabe von erforderlichen Grenzanzeigen im Zuge des Neubaugebietes „Hinterste Anwand“ -, durch den TOP 5.2 -Vergabe der Tragwerkplanung/Statik für den Anbau an das Gemeindehaus- zu ersetzen, wurde einstimmig zugestimmt.

Coronabedingt muss diese Gemeinderatssitzung Online erfolgen. Hier ein herzlicher Dank an die Mitarbeiter der Verwaltung die dies ermöglicht haben.

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

- a) Die Straßenbauarbeiten in der Valentinstraße sind fertiggestellt.
- b) In der Straße „Zum Steinbruch“ hat mit Vertretern der Ortsgemeinde, des Ordnungsamtes der VG Ruwer, Bürgermeisterin Nickels sowie einem Vertreter des ADAC eine Verkehrsschau stattgefunden. Es wurden einige Punkte hinsichtlich Parkverbot, Beschilderung, Pflanzkübel usw. erörtert. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen damit befassen.
- c) Ortsbürgermeister Marx bedankte sich bei allen Teilnehmern der privaten initiierten Aktion Adventsfenster. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Björn Gehlen. Diese Aktivität hat das Zusammenleben der Ortsgemeinde gestärkt. Außerdem galt der Dank des Vorsitzenden der Feuerwehr und Herr Martin Marx für den Auf- und Abbau der Weihnachtsbäume und der ersten Außenkrippe vor der Kapelle. Vielen Dank auch dem Musikverein für das alljährliche Weihnachtsspielen am 1. Weihnachtstag.
- d) Die Gründung des Heimat und Kulturvereins befindet sich in der Planungsphase. Der Satzungsentwurf ist bereits verfasst. Je nach Lockerungen der Corona Bestimmungen ist die Gründung im März vorgesehen.
- e) Auf privater Initiative von Herrn Bernhard Hoffmann ist ein neues Buch vom „Pitter“ erschienen.
- f) Der Bewilligungsbescheid bezüglich Anbau Gemeindehaus liegt der Ortsgemeinde vor.
- g) Mittlerweile wurde ein zusätzliches Verbindungskabel zwischen dem Telekomkasten und dem Westnetz Schrank eingezogen. Dies sorgt für

Entspannung bei der Vergabe von freien Ports im Baugebiet Steinbruch/Triererstraße.

- h) Hinsichtlich Verkehrssicherheitsmaßnahmen, mussten auf dem Grundstück der Gemeinde, schräg unterhalb des Moritzhauses und im Bereich der Wochenendhäuser, Bäume gefällt werden.
- i) Nach Durchführung von technisch-organisatorischen Optimierungen gemeinsam mit dem Softwarehersteller, ist die Einführung des Ratsinformationssystems in den Ortsgemeinden voraussichtlich für das 2. Quartal geplant.
- j) Bezüglich Anfrage „Aufbringen von Markierungen auf vorhandenen Parkflächen“, hat der Vorsitzenden mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten betreffend Einteilung und Ausweisung. Der Rat wird sich über die weitere Vorgehensweise in einer der nächsten Sitzungen beraten.
- k) Im Corona-Testzentrum Korlingen kann man sich auch weiterhin sonntags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr testen lassen. Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer.
- l) Frau Becker hat die Leitung der Bücherei in Gutweiler übernommen. Es werden noch weitere Helfer gesucht.
- m) Auf Grund der Corona Pandemie konnte der Valentinstag, die Korlinger Kirmes, auch in diesem Jahr nicht gefeiert werden. Wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr wieder möglich sein wird.
- n) Heute fanden die Probebohrungen bezüglich der Erschließung mit Erdwärme im geplanten Neubaugebiet „Hinterste Anwand“ statt. Zudem wurden die Außengebietsgrenzen eingemessen.
- o) Die Schlussvermessungen im Bereich der Straßenbaumaßnahme K 57, Valentinstraße-Neustraße, werden in den nächsten Tagen durchgeführt.

2. Mitteilung über eine getroffene Eilentscheidungen gemäß § 46 GemO

Im Einvernehmen mit den Beigeordneten wurden drei Eilentscheidungen getroffen. Die Ratsmitglieder sind im Vorfeld hierüber informiert worden.

1. Beweissicherung einer Mauer im Zuge einer zusätzlichen Kanalverlegung
2. Kanalverlegung im Bereich des Wirtschaftsweges In der Laykaul, um das Außengebietswasser aufzufangen
3. Antragstellung Förderung bezüglich einem „Bücherschrank“

3. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen der Bevölkerung zur Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2022

Es lagen keine Anregungen seitens der Bevölkerung vor, eine Beschlussfassung ist daher entbehrlich.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem TOP Herrn Thömmes von der Verwaltung, der für evtl. Rückfragen zugeschaltet ist. Bei der Ermittlung der Ausgabenansätze für das Jahr 2022 wurde sich an den tatsächlichen Zahlen des Vorjahres orientiert bzw. die Planungen und Beschlüsse der Ortsgemeinde miteinbezogen. Nach Fertigstellung

wurde der Entwurf als Bürgerhaushalt veröffentlicht und den Ratsmitgliedern rechtzeitig zur Vorbereitung auf die Sitzung zur Verfügung gestellt. Jürgen Thömmes informierte über die Eckdaten des Haushaltsplanes 2022.

Im **Ergebnishaushalt 2022** belaufen sich die Erträge auf 859.830 €, die Aufwendungen auf 848.290 €. Das bedeutet, dass alle Aufwendungen, aus den laufenden Erträgen gedeckt werden können. Es verbleibt demnach ein Überschuss von 11.540 €.

Der **Finanzhaushalt 2022** ist in der Planung ebenfalls ausgeglichen, da der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Überschuss von 27.700 € ausweist. Hiervon können die Tilgungen für bestehende Kredit in Höhe von 26.440 € geleistet werden.

An Investitionen ist die Erschließung des neuen Baugebietes vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 3,075 Mio. zzgl. des Endausbaus (ca. 700.000 €) welche für das Jahr 2025 vorgesehen sind. Die Veräußerung der Grundstücke soll zeitnah erfolgen, damit für die Finanzierung der Maßnahme kein Kredit aufgenommen werden muss. Der Überschuss in diesem Bereich hängt letztlich von den entstehenden Kosten sowie vom angestrebten Verkaufspreis der Grundstücke ab. Für den Ausbau der Valentinstraße steht noch der Abruf der bewilligten Zuwendung aus dem Investitionsstock i.H.v. 234.000 € aus. Zur Ausfinanzierung der Straßenausbaumaßnahmen (Busspur, Neustraße etc.) wurden die zu erwartenden Einnahmen aus der bewilligten Zuwendung und den Anliegerbeiträgen dargestellt. Für die Erweiterung des Bürgerhauses i.V.m. mit der Anlegung eines Mehrgenerationenplatzes wurden Mittel bereitgestellt. Laut aktuellster Kostenschätzung beläuft sich das Projekt auf insgesamt rd. 467.000 € inkl. Ingenieurleistungen. Hierzu wurde eine Förderung aus dem GAK 9.0 bzw. aus dem LEADER-Programm beantragt.

Die Steuersätze der Gemeinde bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Nachdem keine weiteren Fragen bestanden verlas der Vorsitzende Marx den Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung und –plan 2022.

Beschlussergebnis: einstimmig

Ortsbürgermeister Marx sprach an dieser Stelle seinen Dank an Kay Hemgesberg von der Verwaltung für die vertrauensvolle gute Zusammenarbeit aus.

5. Vergaben

5.1 Vergabe der Bauleistung zur Erschließung des Neubaugebietes „Hinterste Anwand“

Im Zuge der öffentlichen Ausschreibung haben 11 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert, 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote durch die Vergabestelle der VG Ruwer und dem Ing.-Büro Fuchs, wurde die Firma Lehnen GmbH & Co. KG, Sehlen, als günstigster Anbieter mit einem Betrag in Höhe von 2. 289 979,82 €, ermittelt.

Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung des Ing.-Büros.

Lt. bestehendem Vertrag mit den Stadtwerken Trier, werden die Bauleistungen für die Wasserversorgungsanlagen in Höhe von 244.160,33 € (brutto) von den Stadtwerken vergeben. Diese Kosten sind über den bereits abgeschlossenen Vertrag mit den Stadtwerken geregelt. Die Ortsgemeinde Korlingen vergibt die Bauleistungen in Höhe von 2.045.819,49 € (brutto) für Straßen und Nebenanlagen sowie Entwässerungsanlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Korlingen beschließt, lt. Empfehlung der zentralen Vergabestelle, den Auftrag für die Bauleistungen zur Erschließung des Neubaugebietes „Hinterste Anwand“ (Straßen und Nebenanlagen, Entwässerungsanlagen), an die Firma Lehnen GmbH & Co.KG, Sehlem zum Angebotspreis in Höhe von 2. 045.819,48 € brutto zu erteilen.

Ergebnis:
Einstimmig

5.2 Vergabe der Tragwerksplanung/Statik für den Anbau an das Gemeindehaus

Die Tragwerksplanung ist notwendiger Bestandteil zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen.

Diesbezüglich wurden 3 Angebote angefragt, die von der Vergabestelle geprüft worden sind. Günstigster, wirtschaftlichster Anbieter ist das Ing.-Büro Gorges und Wahlen, Reinsfeld, mit einem Pauschal Honorarangebot in Höhe von 5.593,00 € (brutto)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Korlingen beschließt, laut Empfehlung der zentralen Vergabestelle, den Auftrag zur Erstellung der Tragwerksplanung für den Anbau des Gemeindehauses an das Ing.-Büro Gorges und Wahlen, Reinsfeld, auf Grundlage des Pauschal Honorarangebotes in Höhe von 5.593,00 € (brutto) zu erteilen.

Ergebnis:
Einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der 5. Bündelausschreibung für die Stromlieferung 2023 – 2025 sowie Festlegung der Strom-Art

Die im Zuge der 4. Bündelausschreibung abgeschlossenen Stromlieferverträge wurden vorzeitig zum 31.12.2022 gekündigt.

Die Gt-service GmbH bietet Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung der Stromlieferung an. Die Stromlieferung wird im Rahmen der 5. Bündelausschreibung Strom 2023 – 2025 für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2025 ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Stromlieferung erfolgt somit für eine feste Vertragslaufzeit von drei Jahren.

Es werden verschiedene Stromarten ausgeschrieben. Im Rahmen der letzten Bündelausschreibung hatte die Ortsgemeinde Korlingen sich für die Lieferung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote entschieden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Korlingen beschließt die Teilnahme an der 5. Bündelausschreibung für die Stromlieferung 2023 – 2025. Des Weiteren legt die Ortsgemeinde Korlingen für die Dauer der Vertragslaufzeit die zu beziehende Strom-Art, Ökostrom ohne Neuanlagenquote, fest.

Ergebnis:

Einstimmig

7. Resolution gegen die Schließung des Krankenhauses in Trier-Ehrang

Im Vorfeld ist das Schreiben bezüglich Resolution an die Ratsmitglieder verteilt worden. Der Inhalt wurde von Ortsbürgermeister Marx vorgelesen.

Das Krankenhaus Ehrang soll nicht wieder aufgebaut bzw. der Standort Trier-Ehrang endgültig aufgegeben werden. Die Tagespresse berichtet mehrmals darüber.

Aus diesem Grund hat die Verbandsgemeinde Ruwer im Dezember 2021 eine Resolution zum Erhalt des Krankenhausstandortes Trier-Ehrang verfasst.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat von Korlingen beschließt, sich der vorliegenden Resolution gegen die Schließung des Krankenhauses Trier-Ehrang anzuschließen.

Ergebnis:

Einstimmig

Der Vorsitzenden bedankte sich bei den Zuhören und Interessierten und verabschiedete sie.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten und Bauangelegenheiten mitgeteilt, erörtert sowie beraten und beschlossen